



Universität Heidelberg, Voßstraße 2, 69115 Heidelberg

An die  
aktiven Professor\*innen der Fakultät, darunter  
die Geschäftsführenden Direktor\*innen  
der Seminare und Institute

Heidelberg, den 02.11.2020  
**Ansprechperson für psycho-soziale und  
studienbezogene Notlagen**

**Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern**

Tel. +49 6221 54-3973 (Durchwahl)

Tel- +49 6221 54-2329/-5

[katja.patzel-mattern@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:katja.patzel-mattern@zegk.uni-heidelberg.de)

[philosophische.fakultaet@uni-heidelberg.de](mailto:philosophische.fakultaet@uni-heidelberg.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch die Corona-Pandemie stehen viele Studierende unter großem Druck, der sowohl die psycho-sozialen und finanziellen Rahmenbedingungen des Studiums, wie auch in der Folge dieses selbst betreffen kann. Die Fakultät möchte angesichts dieser Lage eine Ansprechperson benennen für Studierende, die in eine Notlage geraten sind und nicht wissen, wohin sie sich wenden können.

Herr Kollege Kloss hat sich dankenswerter Weise bereiterklärt, die verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, Studierende anzuhören und sie auf vorhandene Hilfsangebote aufmerksam zu machen. Er ist für den Erstkontakt via E-Mail erreichbar. Ich möchte sie darum bitten, auf der Seite Ihres Instituts einen entsprechenden Link auf die Dekanats-Seite einzurichten: [https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/phifak\\_dekanat.html](https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/philosophie/phifak_dekanat.html).

Ich bitte Sie und alle Lehrenden in Ihren Einrichtungen darum, auch selbst ein Auge darauf zu haben, wo für einzelne Studierende bedrängende Situationen entstanden sind. Dort, wo in den Instituten nicht selbst entsprechende Beratungsgespräche geführt werden können, auch weil vielleicht die Anonymität im Fach nicht gut gewahrt werden kann, könnte Herr Kollege Kloss ein Ansprechpartner sein.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Katja Patzel-Mattern